

Aussiedlerfamilien -

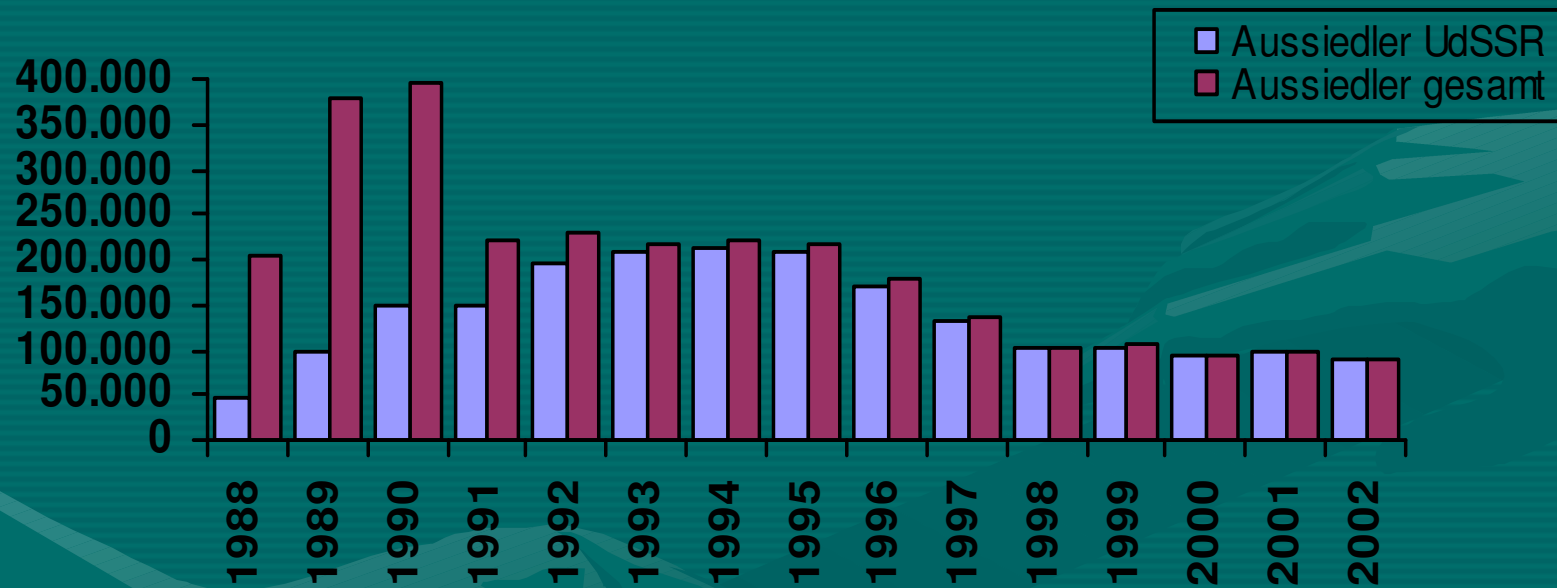
Kommunikation, Verständigung,
Kompromisse

Aussiedler

„Aussiedler gelten nicht primär als Migranten, obwohl sie aus zum Teil fremden Ländern stammen. Entscheidend hierfür ist ihr ‚Deutschsein‘ – ein Kriterium, das Ihnen Gemeinsamkeit jenseits unterschiedlicher Herkunft zu verleihen scheint und sie gleichzeitig aus dem Zusammenhang nicht-deutscher Einwanderer herauslöst. Der Begriff ‚Aussiedler‘ bezeichnet also einen Sonderfall innerhalb des bundesrepublikanischen Einwanderungsspektrums“ (Gaudenz & Röhmhild 1996).

Aussiedler/Spätaussiedler

Vergleich der Aussiedlerzahlen gesamt mit denen der Russlanddeutschen 1988-2002



Quelle: Bundesverwaltungsamt. Jahresstatistik Aussiedler 2002. Eigene Berechnungen.

Warum nach Deutschland?

- Wunsch in die Heimat zurückzukehren
- Die Kinder sollen es besser haben...
- Historischer Hintergrund
- Unbewusste Motivation

Eingliederung

"Integration umfasst grundsätzlich alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens und impliziert in letzter Konsequenz eine gleichberechtigte Partizipation der Zuwanderer am wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Leben des Aufnahmelandes, entsprechend ihrer mitgebrachten Fähigkeiten. < > Als Integrationsziele lassen sich formulieren, dass die Zuwanderer - unter Anerkennung der für alle geltenden Grundrechte des Aufnahmelandes - gleichberechtigt an den gesellschaftlichen Ressourcen teilhaben können ohne ihre eigene Identität aufgeben zu müssen" (Dietz 1997, 39).

Partizipation, weil...

- ✓ Nur wer beteiligt ist, fühlt sich verantwortlich
- ✓ Potenziale aller Beteiligten (Eltern) werden genutzt
- ✓ alle Perspektiven gehen in gemeinsame Lösungen ein

Merkmale

Anerkennung

Zugehörigkeit

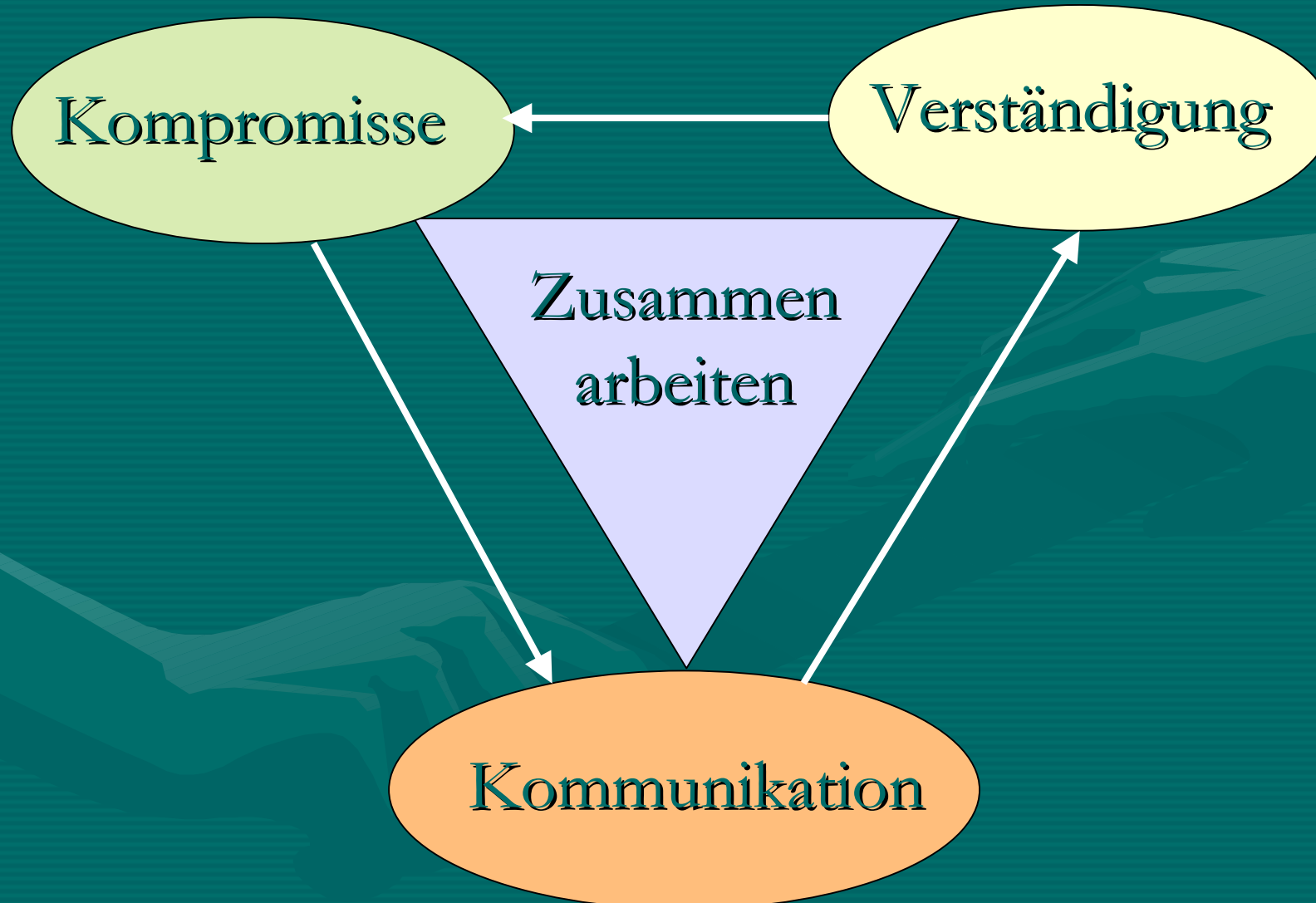
Beteiligung

Verantwortung

Einige Besonderheiten

- Kulturschock
- Andere Erziehungsstil
- Hohe Erwartungen
- Fehlende Informationen

Interkulturelle Öffnung



Aussiedlerfamilien bei...

- Anmeldegespräch
- Tür- und Angel- / Termingesprächen (!)
- Sprachförderung als gemeinsame Aufgabe
- Interkultureller Erziehung
- Veranstaltungen mit Eltern

Interkulturelle Kompetenz

- Welche Auswirkungen kann ein Eingliederungsprozess auf das psychische Wohlbefinden einer Aussiedlerfamilie haben?
- Welcher Erziehungsstil herrscht überwiegend in Russland, dem Herkunftsland der meisten Aussiedler?
- Welche Missverständnisse können entstehen, wenn man anderer Herkunft und Kultur ist, insbesondere einheimische Sprache nicht kennt?

Interessante Links...

- BdV - Info-Pool – Spätaussiedler:
<http://www.bund-der-vertriebenen.de/infopool/spaetauss1.php3>
- BAMF Das Integrationsportal:
http://www.integration-in-deutschland.de/nn_282926/SubSites/Integration/DE/03__Akteure/Programm/Themen/Oeffnung/oeffnung-node.html?__nnn=true
- Interkulturelle Öffnung:
<http://www.caritas.de/4252.html>
- Elternarbeit im interkulturellen Kontext:
<http://www.bildungserver.de/zeigen.html?seite=4070>
- Interkulturelle pädagogische Gesellschaft Mitra e.V.
<http://www.mitra-ev.de>



Vielen Dank!

Irena Diel

Sozialpsychologin/Pädagogin, M.A.

irena.diel@online.de